



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

nun ist die erste Wochen nach den Osterferien um. Einiges ist anders als in der Zeit davor: Es gibt erste Lockerungen im täglichen Leben, Geschäfte haben wieder geöffnet und auch die Schule hat wieder begonnen, zumindest für diejenigen Schülerinnen und Schüler der Q2, die zur Schule kommen möchten; im Gegensatz zu den anderen Abschlussklassen ist es für die Abiturientinnen und Abiturienten ein Angebot, noch einmal einen Input zu bekommen.

Nachdem wir von Montag bis Mittwoch in der Schule eine Einbahnstraßenregelung entworfen, einen Plan zur Einhaltung des Hygienekonzeptes ausgearbeitet und auch überlegt haben, wie die Tische im Raum gestellt werden können, haben wir bei der Umsetzung unseres Konzeptes großartige Hilfe von unserem Hausmeisterteam Margarete Pazarci, Dustin Grumme und Bernd Lefeber sowie dem Team unserer Reinigungskräfte bekommen: es wurden Striche für das Gymnasium und auch das Berufskolleg auf unserem Schulhof gezogen, da der Abkreider für den Sportplatz zurzeit auch anderweitig nicht benötigt wird, die Zwischenreinigung der Tische und auch der Handläufe und Türklinken wurde organisiert. Unser Gebäude ist dabei aber weiterhin nicht frei zugänglich. Somit kann unsere Sekretärin Britta Hannemann nun auch ihre Fitnessuhr nutzen, da sie jeden Besucher und jede Besucherin nach telefonischer Anmeldung an der Außentür empfängt.

Ein großes Lob geht auch an die Kolleginnen und Kollegen, aber insbesondere auch an alle Schülerinnen und Schüler, die sich vorbildlich verhalten, obwohl sie sich gerade wahrscheinlich weniger an ihre letzten Tage am Gymnasium als an ihre ersten Tage in der Grundschule erinnert fühlen. Alle stellen sich wirklich vorbildlich in den gekennzeichneten Reihen auf und warten auf die Lehrkraft, um sich dann hinter ihr nach einer Desinfektion der Hände am Eingang und dem noch- maligen Waschen derselben in der Klasse zum Unterricht zu begeben - natürlich gibt es nach dem Unterricht auch wieder eine Führung zurück auf den Schulhof. Es ist schon eine sehr seltsame Situation, die wir mit dieser Anzahl an Schülerinnen und Schülern gut stemmen können; was aber geschehen wird, wenn wieder eine größere Anzahl an Schülerinnen und Schülern zur Schule kommen soll bzw. darf, das können wir heute noch nicht einschätzen.

Aber auch für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 bis hin zur Q1 hat der Unterricht wieder als „Lernen auf Distanz“ begonnen. Es zeigt sich dabei, dass viele Schülerinnen und Schüler das Angebot von itslearning begeistert annehmen. Aber auch die Lehrerinnen und Lehrer entdecken immer neue Feinheiten und versuchen so, den Online-Unterricht zu optimieren. Ich will nicht verschweigen, dass noch nicht alles gut funktioniert, manchmal Aufgaben nicht abgegeben oder Tests nicht geschrieben werden können, aber wir arbeiten uns alle ein. Wenn die Kurs- und Klassenlehrerinnen und -lehrer erkennen, dass das Arbeiten mit und in dem System problemlos möglich ist, werden wir in dieser oder der nächsten Woche beginnen, die Aufgaben für diese Kurse oder Klassen nur noch über die Plattform zu verteilen. Da nicht alle Eltern einen Zugang zu der Plattform haben, wird ein Überblick über die zu erledigenden Aufgaben aber weiterhin per Mail verteilt.

Gerade die neue Plattform mit all ihren Möglichkeiten verführt dazu, eine Fülle von Aufträgen, Aufgaben und Tests einzustellen. Bitte teilen Sie daher auch weiterhin den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern sowie den Stufenleitungen mit, wenn der Umfang der Hausaufgaben nicht mehr beherrschbar erscheint, vor allem aber auch, wenn eine Bearbeitung (ohne Eltern) aufgrund des fehlenden "digitalen" Vorwissens nicht mehr möglich ist.



Zwei Aspekte möchte ich in diesem Zusammenhang aber betonen: Die Aufgaben und Aufträge für den digitalen Unterricht werden durch das Nutzen der Plattform nicht automatisch besser. Kolleginnen und Kollegen, die ihre Aufgaben per Mail verteilen, sich die Lösungen einzeln schicken lassen und mit individuellem Feedback zurückgeben, erfüllen mit Sicherheit im selben Maße die Ansprüche an eine Lernbegleitung aus der Distanz wie diejenigen, die dieses mithilfe der Plattform bewerkstelligen.

Als zweites möchte ich betonen, dass es nicht unsere Absicht war, die Plattform so schnell mit möglichst vielen Facetten einzuführen. Geplant war ursprünglich, ein „Informations- und Speichersystem“ langsam in einzelnen Kursen und Klassen im Hinblick auf dessen Online-Funktion zu nutzen, um dann einige Zeit später die volle Funktionalität zu nutzen. Nur durch die Umstände hat es sich ergeben, dass wir nun doch so schnell vorangehen; aber so können wir uns alle vor einer endgültigen Anschaffung, die noch von der Schulkonferenz oder zumindest dem Eilausschuss bestätigt werden muss, ganz ausführlich über itslearning informieren, die Vorteile, aber auch die Schwächen kennenlernen und so aufgrund einer möglichst fundierten Meinung entscheiden. Scheuen Sie sich, scheut ihr euch nicht, insbesondere den Vertreterinnen und Vertretern der Eltern- und Schülervertretung eine Rückmeldung zu geben, da auch diese über die Anschaffung gleichberechtigt mit abstimmen.

Noch eine letzte Anmerkung zu den Zugängen und der Anmeldung: Wie die Erfahrung zeigt, laufen die ersten Kennwörter, die Sie und ihr von uns geschickt bekommt, wohl ab. Ebenso scheint es so zu sein, dass man dieses Passwort auch nicht ändern muss, wenn man nur von der App aus auf die Plattform zugreift. Sollten Sie/solltet ihr also das Passwort von Seiten der Schule bekommen, so kann man die Passwortschwierigkeiten umgehen, wenn man sich *erst* bei [gyho.itslearning.com](http://gyho.itslearning.com) anmeldet, das ursprüngliche Passwort verändert und *danach* die App installiert und benutzt. Bei Problemen ist unser itslearning-Team mit Frau Kocyigit und Herrn Maron per Mail erreichbar: Die beiden können auch Passwörter neu vergeben, wenn eine Anmeldung nicht mehr möglich ist.

Es bleibt natürlich auch weiterhin so, dass alle Eltern auch ohne itslearning alle Informationen per Mail erhalten und allgemeine Informationen auch auf unserer Homepage abgerufen werden können.

Aufgrund der immer noch geschlossenen Schule haben wir uns jetzt endgültig dafür entschieden, die verschiedenen Wahlen für die Fächerbelegung in den Jahrgangsstufe 6 bis Q1 nur noch per Mail durchzuführen. Für die Sek I Wahlen (aktuelle Klassen 5, 6 und 7) haben Sie als Eltern schon per Mail den Wahlbogen und weitere Informationen erhalten. Sollten Sie diesbezüglich noch Fragen haben, so wenden Sie sich bitte per Mail oder itslearning-Chatfunktion an die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer oder auch an den Koordinator der Mittelstufe, Herrn Maron.

Für die Wahlen zur Fächerbelegung in der Oberstufe werden die individuellen Lupo-Dateien für die zukünftige Einführungsphase von Frau Birk und Herrn Brockhoff an die Schülerinnen und Schüler verschickt. Leider gab es bei der ersten Erstellung einen Fehler, sodass ein erneutes Verschicken notwendig wurde. Bitte entschuldigen Sie das Versäumnis, gerade in dieser Zeit. Sollten Sie Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Frau Birk und Herrn Brockhoff, gerne aber auch an den Koordinator der Oberstufe, Herrn Szebrowski.

Die Wahlen der EF zur Q1 laufen meines Wissens nach auch schon. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Gomell, Herrn Wirth und eben an Herrn Szebrowski.

Die Kursanpassungen, die aufgrund von eventuellen Ab- oder Umwahlen und notwendigen Pflichtbelegungen von der Q1 zur Q2 notwendig sind, sind bereits weitgehend abgeschlossen. Die Wahlen der Schülerinnen und Schüler werden nun auf ihre Zulässigkeit überprüft, sodass Frau Schwedler gegebenenfalls nur noch einmal bei Ihnen/euch nachfragen muss.



Alle Maßnahmen und Termin der Berufsvorbereitungen (Berufsfelderkundung, Praktikumstage usw.) müssen aufgrund der Umstände leider ausfallen. Sobald ich Genaueres weiß, ob und wann diese Termine nachgeholt werden, melde ich mich bei Ihnen. Auch die Beratungen mit Herrn Gruhn und Herrn Demir fallen bis zum Ende des Schuljahres aus. Bei entsprechendem Bedarf bieten beide aber eine telefonische Beratung an. Wendet euch, liebe Schülerinnen und Schüler, bei Fragen oder Gesprächswünschen bitte per Mail an unsere beiden Stubos, Herrn Gergen und Herrn Schulz. Sie vermitteln den Kontakt.

Nachdem ich noch im letzten Brief geschrieben habe, dass nach Aussage von Frau Gebauer und auch nach den Veröffentlichungen in den FAQs des Schulministeriums ein Sitzenbleiben in diesem Schuljahr nicht möglich ist, wurde diese Aussage noch am nächsten Tag von der Homepage des MSBs entfernt. Nun ist dort nur für die EF zu lesen, dass diese Schülerinnen und Schüler „*durch eine analog zur Sekundarstufe I geänderte Rechtsgrundlage [zur] (...) Versetzungsentscheidung*“ ohne Versetzung in die Q1 übergehen werden, aber den mittleren Schulabschluss hierbei nur erhalten, wenn sie auch nach den gültigen Regeln versetzt würden. Abgesehen davon, dass wir nicht hoffen, dass Schülerinnen und Schüler ohne eine „richtige“ Versetzung in die Q1 übergehen müssen, so werden wir in diesen Fällen ganz genau prüfen, welche Abschlüsse und Berechtigungen erreicht wurden.

Die im letzten Absatz zitierte Rechtsgrundlage liegt aber noch nicht vor, sodass nach Aussage der Bezirksregierung Arnsberg weiterhin die Vorgaben der APO-S I gelten. Dies bedeutet, dass meine Aussage aus dem Brief vom 27.03.2020, der auch auf unserer Homepage abrufbar ist, immer noch gilt: Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 6 bis hin zur EF können nach den aktuell gültigen Vorgaben immer noch die Klasse wiederholen müssen.

Aus diesem Grund werde ich nun in den Briefen nur noch die Informationen veröffentlichen, für die ich aufgrund von Rechtsverordnungen oder Erlassen eine gesicherte Aussage tätigen kann - auch wenn diese sich natürlich durch angepasste Verordnungen und Erlasse ebenso wieder ändern können. In diesem Zusammenhang weise ich auf die Schulmail von gestern Abend hin, dass sich zum einen der Kreis der Eltern, deren Kinder betreut werden können, erweitert hat, dafür eine Betreuung am Wochenende und auch an Feiertagen nicht mehr erfolgt.

Man hat den Schülerinnen und Schülern der Q2 angemerkt, dass sie sich trotz des Sicherheitsabstandes und der Umstände gefreut haben, sich einfach von Angesicht zu Angesicht wieder zu sehen und ohne technische Hilfsmittel direkt miteinander reden zu können. Ich wünsche uns allen, dass sich die Situation so entspannt, dass wir bald wieder den Kontakt mit allen wagen können und dürfen, ohne dass wir in eine neue Krise hinein rutschen.

Bis dahin bleibt uns nur die Möglichkeit, andere Wege der mehr oder weniger persönlichen Kommunikation zu finden und zu nutzen, von SMS über Messenger-Diensten bis hin zu Videokonferenzen, aber man kann das Smartphone auch für persönliche Telefongespräche nutzen, es gibt also viele Möglichkeiten.

Bis dahin wünsche ich Ihnen und euch erst einmal ein entspanntes Wochenende, eine gute Woche und bleiben Sie/bleibt gesund!

Ihr und euer